

1554 Okt. 12 (Fridages na Geonis et Victoris martynum) A 229

Vor Johann Cloeth, Richter des Bischofs von Münster zu Ahlen, verkaufen Jasper van Schorlemer zu Hellinghausen (Hellinghausen) und seine Frau Katharina dem Herrn Jasper Waltaven, Pastor zu Hamm, und Herrn Johann Kattenbusche, Vikar in den alten Kirche zu Ahlen, als Tutoren und Vormündern des Berndt Vaethouwer zu Hamm für 80 goldene Rhein. Gulden eine Rente von 4 Goldgulden. Die Rente wird zu St. Geon (Okt. 10) aus dem Anteil und ^{als Verkäufer an} patrimonio den beiden Erben Schulken Hof und Cubekes Hof zu „Lenferdick“ im alten Kirchspiel Ahlen Bauerschaft Ester sowie aus deren Anteil an dem Erbe Weter Telege im neuen Kirchspiel Ahlen Bauerschaft „Heitbilde“ gezahlt. Zusammen mit den Verkäufern geloben als Bürgen Andres Koete und Wolter van Staden, der Jüngere, Bürgermeister zu Ahlen, Wärschaft. Die Verkäufer sehen ihre Güter als Unterpand und behalten sich den Rückkauf vor. Der Richter und Jasper van Schorlemer regeln.

Zeugen: Jacob Poleman und Johann Kroes, Bürger zu Ahlen.

~~Ampt~~ ~~Seel~~, Lanh. Siegel: 1. Richter (ab), 2. Jasper van Schorlemer, Amptl.-Pfr.

Rückseite: 1669 Juni 28 quittet Elisabeth Uphaus, geistl. Mutter des W. Franà Roe zu Ahlen, die Rückzahlung des Kapitals.